Objekt:	Byzanz: Mauricius Tiberius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	18204176

Beschreibung

Geprägt im 8. Regierungsjahr (= 589/590) in der Stadt Theoupolis („Gottesstadt“), wie Antiochia seit seiner Zerstörung durch ein Erdbeben am 29. November 528 hieß. Mauricius Tiberius verwendet hier eine verderbte Variante der Vs.-Legende seines Vorgängers. Die Unterscheidung von diesem ist aufgrund des Zierrats seiner Krone (hier Dreiblatt statt Kreuz) möglich. Vgl. Hahn (1975) 56. 70.
Vorderseite: Büste des Mauricius Tiberius mit Krone in der Vorderansicht. In der r. Hand ein Tuch (mappa), in der l. Hand ein Adlerzepter.
Rückseite: Das Wertzeichen XX (= 20) in der Mitte und beiderseits eines Punktes umgeben von A/N/N/O im l. F. und III/U im r. F. Oben ein Kreuz, im Abschnitt R (für Theoupolis).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.50 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	589-590 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- 20 Nummi
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) 347 Nr. 181.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1460 (dieses Stück)..
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 128 Nr. 534.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini II (1975) Nr. 97.